



Dagmar Mosch
Wolfgang Bösing
Boris Schwartz
Karin Binstener
Dr. Alice Beining
Siegfried Liedl

Für den Antrag:
Bündnis 90 / Die Grünen

21.02.2024

Anfrage Status der Neupflanzungen von Baumalleen in Neuaubing

Der Bezirksausschuss 22 fragt nach dem Stand der Planungen für Neupflanzungen von Baumalleen bzw. Bauminseln in der Altenburgstraße und der Plankenfelder Straße.

In der Antwort vom 21.09.2020 zum BA-Antrag 14-20 / B 07625 wird für die Altenburgstr. auf die Abhängigkeit der Radwegplanung zwischen Pasing und Freiam verwiesen.

Sieht die aktuelle Radwegnetzplanung die Führung der Stadtteilverbindung Pasing-Freiam über die Altenburgstr. vor?

Kann bei Entfall dieser Verbindung über die Altenburgstr. in dieser die Anlage von Bauminseln angegangen werden?

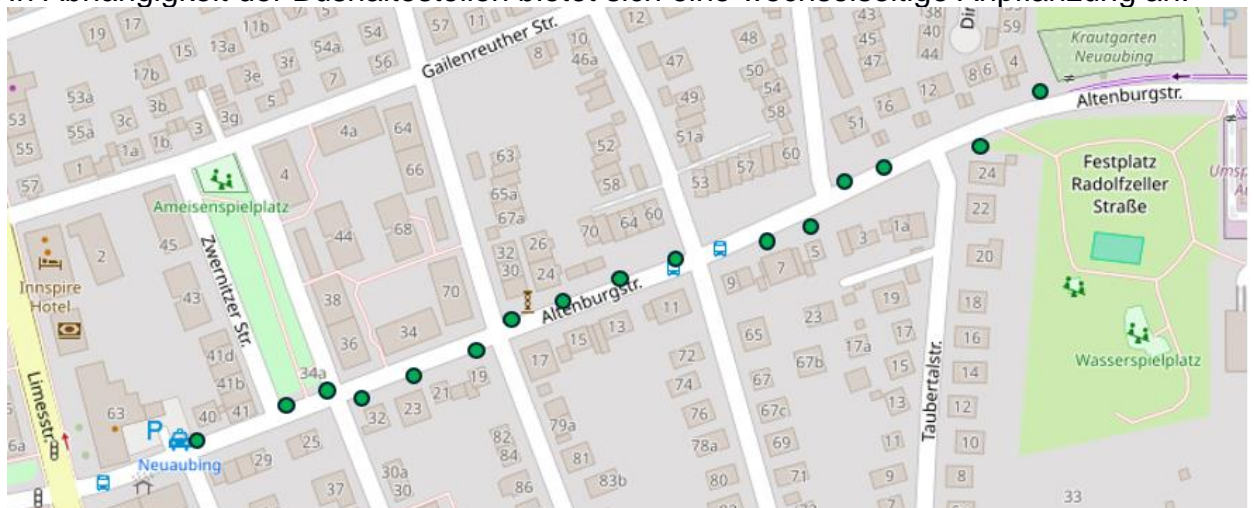
Wird dies noch in 2024 realisierbar sein?

In der Antwort vom 27.01.2022 zum BA-Antrag 20-26 / B 02977 wird für die Plankenfelder Str. auf die Priorisierung im Rahmen von Neupflanzungen verwiesen. Ist mit der Realisierung in 2024 zu rechnen, wenn noch nicht, wann dann?

Umgriff der Neupflanzungen

Altenburgstraße

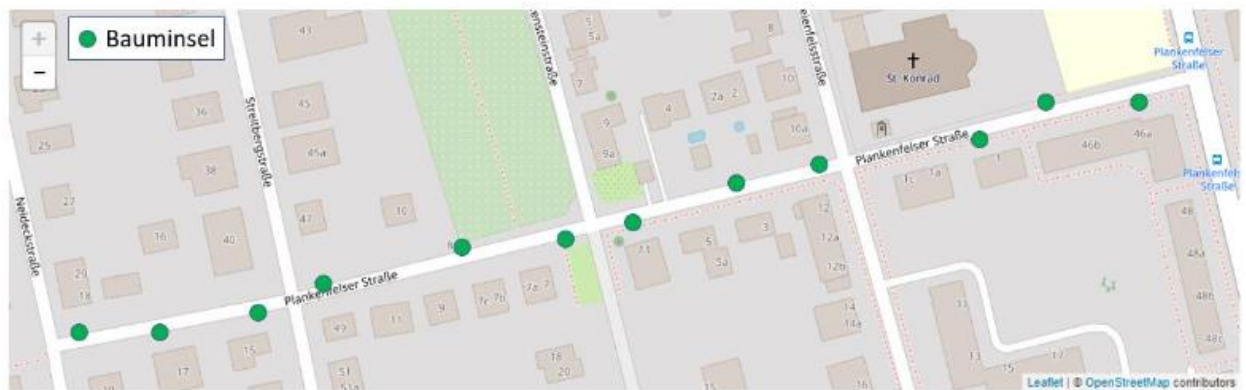
In Abhängigkeit der Bushaltestellen bietet sich eine wechselseitige Anpflanzung an.



Basis: ©Openstreetmap

Plankenfelder Straße

Die Breite der Geh- und Fahrbahnbereiche lässt eine Gestaltung mit Bauminseln zu, eine wechselseitige Einrichtung alle 20 m – 30 m auf beiden Seiten wird empfohlen (siehe Skizze).



Basis: ©Openstreetmap

Begründung:

Da eine ganze Reihe Grundstückseigentümer und manche Baugenossenschaften nicht im geforderten Umfang Bäume pflanzen, ferner auf vielen neu bebauten Grundstücken kaum ein Baum Platz findet und darüber hinaus in München ein erheblicher Nachholbedarf in der Bilanz der gefälltten zu den neu gepflanzten Bäumen besteht, sind Baumpflanzungen im öffentlichen Bereich eine nicht abzuweisende Pflicht der Landeshauptstadt.

Die Vorteile einer erhöhten Anzahl neu gepflanzter Bäume im 22. Stadtbezirk und weit darüber hinaus sind u.a. folgende:

1. Das nähere Umfeld von Bäumen wird in puncto Luftreinheit und Sauerstoffgehalt verbessert. Dies ist gerade im 22. Stadtbezirk wichtig, da die Durchgangsstraßen (A96 und A99, B2 (Bodenseestraße), Limes- und Altostraße) die Umgebungsluft stark mit Luftschadstoffen anreichern (Feinstaub, Kohlenmonoxyd, Schwefeldioxyd usw.)
2. Die kühlende Wirkung von Bäumen, gerade in Zeiten zunehmender Temperaturen und langer Hitzeperioden, ist zu beachten.
3. Bäume fördern das Leben von Insekten und Vögeln, deren Arten in den letzten Jahren einen starken Rückgang erleiden mussten.